



## 1 Schön und schnell

Classic Swedish Yachts werden mit dem Ziel erbaut, sowohl schön als auch schnell zu sein. Sie müssen Ihre Crew nicht erst an die Reling rufen, um die Fahrt zu beschleunigen. Die Yachten bieten maximale Leistung auch bei kleiner Besatzung und lassen sich bequem mit einer Hand steuern.

Die Segel lassen sich einfach bedienen – lediglich vier Segel werden für hervorragende Segelleistungen benötigt. Die ansprechende Optik mit den klassischen, schnittigen Zügen wird so manche bewundernde Blicke auf sich ziehen und die hochwertige Handwerkskunst wird Ihnen und Ihren Mitseglern eine Segelfreude ohnegleichen bereiten.

Länge über alles .....	12,45 m .....	40.8 feet
Länge der Wasserlinie .....	9,70 m .....	31.8 feet
Breite über alles .....	2,50 m .....	8.2 feet
Tiefgang.....	1,80 m .....	5.9 feet
Tragfähigkeit .....	1,900 kg .....	4,188 lbs
Verdrängung .....	3,7 Tonen .....	8,155 lbs

## 2 Eine schlanke elegante Yacht

Classic Swedish Yachts sind elegante Segelyachten mit langen Wasserlinien. Der lange, schlanke Rumpf ermöglicht schnellere Geschwindigkeiten und bietet mehr Stabilität auf See. Vor allen Dingen aber bietet die S41 ein hohes Maß an Bedienkomfort. Diese Kombination aus Ästhetik und Funktionalität ist einfach nur schön.

Ein langer, schlanker Schiffskörper lässt sich sicherer steuern als ein bauchiger Rumpf, weil die Ruderwirkung auch bei zunehmender Schräglage erhalten bleibt. Bei einer bauchigen Bauweise hingegen kann das Ruder aus dem Wasser gehoben werden, was zu einem „Sonnenschuss“ führen kann. Dies stellt ein wichtiges, jedoch selten angesprochenes Sicherheitsrisiko dar.

## 3 Rumpfkonstruktion

Um dem Anspruch gerecht zu werden, eine Grundkonstruktion von höchster Qualität zu schaffen, wurde für den Schiffsrumpf, die Spanten und das Deck eine vakuuminjizierte Sandwichbauweise gewählt. Dadurch können Luftein-

schlüsse verhindert und eine maximale Steifigkeit erreicht werden. Wir verwenden lediglich hochwertige uni-direktional und bi-axial glasfaserverstärkte Matten, die an den errechneten Spannungsfaktoren ausgerichtet werden. Das Kernstück besteht aus 20–25 mm dickem PVC mit einer Dichte von 80–200. Als Harz wird Vinylesterharz verwendet. Der Rumpf wird zudem durch längliche Stringer verstärkt, die vorwiegend aus uni-direktionalem glasfaserverstärkten Kunststoff bestehen.

Dieser Leichtbau ist äußerst stabil, stark und verformungsarm. Er trägt in hohem Maße zu den hervorragenden Segeleigenschaften und der guten Widerstandsfähigkeit gegenüber strukturellen Belastungen bei.

## 4 Integrierte Konstruktion

Die Spanten, der Mastfuß, die Kielverstärkung, die Stringer und die Püttings werden so einlamiert, dass sie eine Baueinheit bilden. Daraus entsteht ein Schiffsrumpf von außergewöhnlicher Stabilität und Haltbarkeit bei gleichzeitiger Leichtbauweise.

## 5 Kielkassette aus Edelstahl

Mithilfe von säurebeständigen Kielbolzen aus Edelstahl wird zwischen dem Ballastkiel und dem Kielschwein eine säurebeständige Kielkassette montiert, die ebenfalls aus Edelstahl besteht. In der Kassette befindet sich ein Wassertank, der bis zu 200 Liter fasst. Das Gewicht des schweren Wassers im unteren Teil der Yacht verleiht dem Fahrzeug mehr Stabilität.

## 6 Ballastkiel (Kielbombe)

Der Ballastkiel wurde von Ridder entworfen und besteht aus gegossenem Blei mit 2 % Antimon. Mit einem Ballastkiel wird ein niedrigerer Schwerpunkt geschaffen und der Tiefgang auf einem normalen Wert gehalten. Vorteil hiervon ist, dass mehr Segelreviere befahren werden können. Im Vergleich zu traditionellen Kielformen vermag die Swede 41 dadurch eine größere Segelfläche zu tragen.

## 7 Elektrischer Motor

Dieser Motor ist immer sofort einsatzbereit, verströmt keinen unangenehmen Dieselgeruch, ist geräuscharm und verfügt über eine Antriebskraft von rund 90 kp – ähnlich einem Dieselmotor von Marineschiffen mit 9 hp. Die Motorleistung bei Economy-Geschwindigkeit beträgt über 20 Seemeilen und die Akkus benötigen 440 Ah. Das Aufladen der Akkus bei 0 % Ladestand dauert 10 Stunden bei Landstromversorgung oder einem kleinen Generator. Wenn Sie die Akku unter „Segel“ und ca. 7 Knoten Geschwindigkeit laden, werden 15–20 Ah hinzugefügt.

Neben der sofortigen Reaktionsfähigkeit, der kurzen Dauer von 2 Sekunden bis zur vollen Antriebskraft und der geräuscharmen Leistung ist der elektrische Motor sehr klein und nimmt keinen Platz im Innenraum oder im Cockpit ein. Sollten Sie einen kleinen Marine-Dieselmotor bevorzugen, kann dieser wahlweise eingebaut werden.

## 8 Cockpit

Das tiefe und großzügige Cockpit ermöglicht eine bequeme Bedienung aller Fallen, Reffleinen und Trimmleinen. Der Steuersitz ist in drei Stufen höhenverstellbar. Auf den zwei höchsten Stufen kann der Steuermann ungehindert das gesamte Deck überblicken. Wasserdichte Schotten befinden sich vor und hinter dem Cockpit. Der Lukensüll im Cockpit, der mehr als einen Meter über den Boden reicht, stellt für die Besatzung einen hervorragenden Schutz dar. Weiche lederbezogene Lehnen sorgen für zusätzlichen Komfort.

## 9 Segel

Segeltouren mit dieser Hochleistungsyacht sind einfach und bequem. Die Swede 41 wurde mit dem Ziel entwickelt, ein optimales Segelerlebnis mit einem Minimum an Segeln zu bieten. Die Segelfläche ist so berechnet, dass die Leistung der Yacht allein mit dem Großsegel und Fock maximiert werden kann. Ein großes Genua ist nicht erforderlich.

Für eine optimale Leistung empfehlen wir vier Segel: ein durchgelattetes Großsegel, ein 110%-Arbeitsfock oder Selbstwendefock, einen Gennaker (asymmetrischer Spinnaker) und einen Code 0. Wir empfehlen leichte, hochwertige Segel wie 3DL™ von North Sails oder Tape Drive™ von UK Halsey Sailmakers. Das Großsegel und Rollfock können immer schnell gesetzt werden. Der Gennaker wie auch der Code 0 befinden sich griffbereit im Bergeschlauch unter der Luke des Vordecks.

Großsegel	..... 38 m <sup>2</sup> .....	407 sqft
ST Fock	..... 22 m <sup>2</sup> .....	236 sqft
Fock 110%	..... 25 m <sup>2</sup> .....	268 sqft
Gennaker	..... 98 m <sup>2</sup> .....	1050 sqft
Code-0	..... 66 m <sup>2</sup> .....	707 sqft

## 10 Carbonmast

Der Carbonmast mit den zwei Paar um 25° nach hinten gepfeilten Salingen steht im Vorderteil der Kabinendecke. Das Hauptschott und ein verstärkter Sandwichaufbau absorbieren die Kompressionskraft des Masts. Ein Rod Rigg schafft ein deutliches Plus an Stabilität sowie Langlebigkeit. Carbonmaste sind stabil und stark und zudem 35-40 Kilo leichter als herkömmliche Aluminiummasten.

Ein leichterer Mast macht die Yacht stabiler und schneller und verringert das Stampfen bei Seegang. Durch die gepfeilten Salinge werden Backstagen bei normalen Wetterbedingungen überflüssig. Dadurch wird das Segeln einfacher und bequemer.

## 11 Rollrefanlage

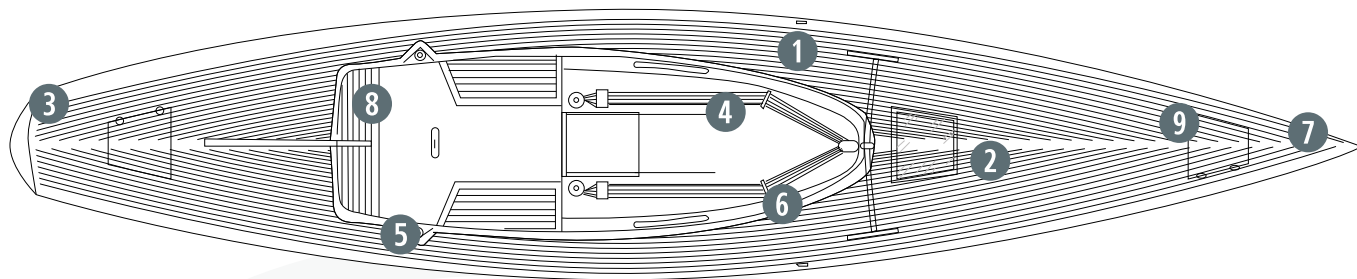
Die Rollmimik (Furlex) ist unter Deck montiert, die Reffleine wird über ein Leerrohr unter Deck zum Cockpit geführt. So sieht das Deck aufgeräumt aus. Diese elegante Lösung sorgt für eine sichere, leichte und handliche Methode, um die Fock aus dem Cockpit zu bedienen.

## 12 Segel setzen

Die Segel zu setzen erfordert keinerlei Aufwand, da Großsegel und Fock „angeschlagen“ bleiben. Der Gennaker im Bergeschlauch oder der Code 0 sind bereit, direkt vom Segelstauraum am Vorderdeck gesetzt zu werden. Sie müssen keine schweren Segel an Deck ziehen oder Vorsegel auf hoher See zusammenlegen und verstauen. Und das Zusammenlegen des durchgelatteten Großsegels ist mit den Lazy-Jacks ein reinstes Kinderspiel. Diese Vereinfachungen werden Sie anspornen, öfter zu segeln. Die Hindernisse für kurze Freizeitausflüge haben wir Ihnen aus dem Weg geräumt. So haben Sie mehr Zeit, um das Segelerlebnis mit einer Classic Swedish Yacht richtig auskosten zu können.

## 13 Voralbanciertes Seitenruder

Zur Förderung der stabilen Leichtbauweise wurde der Ruderenschaft aus salzwasserabweisendem Aluminium (AlMgSi1) gefertigt. Das voralbancierte Spatenruder sorgt für einen echten Mehrwert an Segelqualität, denn die selbstjustierenden Lager halten die Widerstandskraft auch bei hohen Spannkraften niedrig und die Sensibilität des Steuerrads bleibt hoch. Abnutzung durch ungleichmäßige Belastung ist kein Thema mehr. Die Lebensdauer der Einbauten wird erhöht. Zwischen Pinne und Steuerrad kann gewählt werden.



### 1 Vakuuminjiziertes Teakdeck

Das Teakdeck wird im „Sandwichverfahren“ aufgelegt. Die Teakstäbe sind nicht verschraubt, sondern werden unter Vakuumdruck an das Sandwichdeck geklebt. Ein gleichmäßiger Vakuumdruck während der Epoxidbeschichtung verhindert jegliche Lufteinschlüsse und sorgt für ein wasserdichtes, strapazierfähiges Deck. Ein Deck, das Ihr Auge erfreut und Sicherheit bietet.

### 2 Anstrich

Sämtliches Mahagoni im Außenbereich ist mit etwa 20-25 Lagen Epoxid und Lack beschichtet. Der Wert der Yacht bleibt so auf unvergleichliche Art und Weise erhalten.

### 3 Versenkbare Deckbeschläge

Klemmen, Klampen und eine Bugleuchte können bei Bedarf hochgeklappt werden. Das Deck sieht elegant aus, ist aufgeräumt und verringert Stolpergefahren.

### 4 Kabinendach und Süllrand im Cockpit

Das Kabinendach, das Süllrand und die Sitzgelegenheiten im Cockpit bestehen allesamt aus Mahagoni. Das Cockpit ist mit gepolstertem Kunstleder ausgekleidet. Für den Steuermann und seine Crew befinden sich bequeme Sitzplätze im großen, tiefen und schönen Cockpit.

### 5 Winden

Die Selftailing-STFS-Winden aus Edelstahl von Andersen sind elegant und wartungsarm. Die beiden Hauptwünschen für die Schoten sind vom Typ Andersen 40 ST FS. Die Fallen und Trimmleinen sind mit zwei 18 ST FS Winden bestückt. Die Hauptwünsch an Backbord wird elektrisch betrieben.

### 6 Blöcke, Klemmen etc.

Alle Blöcke und Klemmen sind generell von hoher Qualität. Somit wird der Reibungswiderstand minimiert. Die Blöcke für die Gennaker-Schoten sorgen für einen sicheren und einfachen Umgang. Hinzu kommen 12 Easylock Fallenstopper.

### 7 Selftacking-Focks

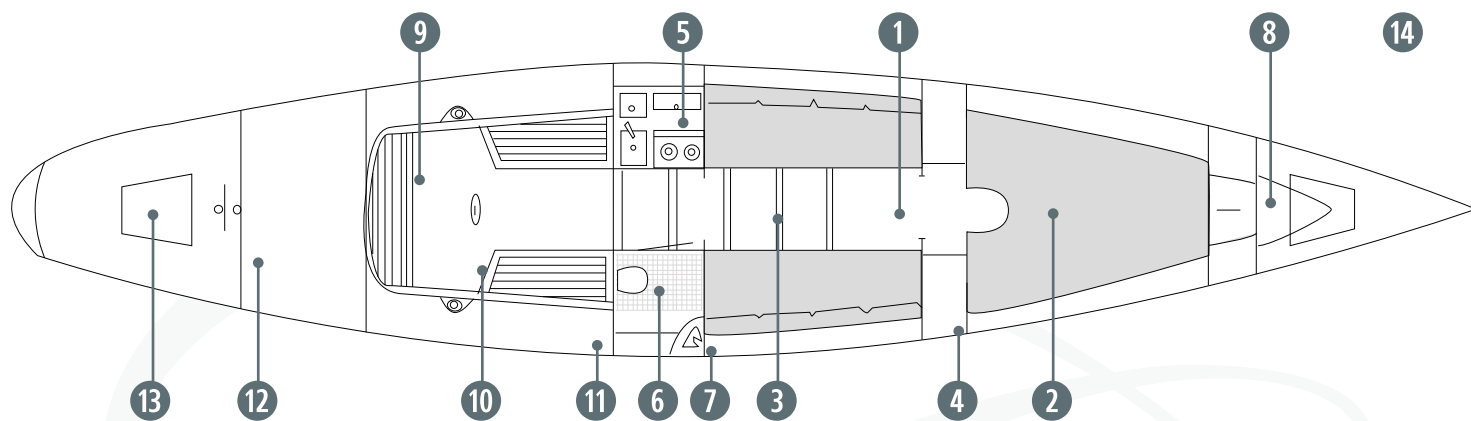
Bei Bedarf können wir Ihnen ein Selbstwendefock anbieten. Dies vereinfacht das Segeln, vor allem wenn Sie alleine und in engen Gewässern fahren.

### 8 Segelbedienung vom Cockpit

Alle Fallen, Reff- und Trimmleinen werden bis zum Cockpit geführt. Großsegel und Fock können einfach und schnell von einer Person bedient werden. Die Besatzung braucht das Cockpit nicht zu verlassen. Es müssen nur vereinzelt Aktivitäten auf Deck vorgenommen werden, z. B. das Zusammenlegen des Großsegels (mithilfe der Lazy-Jacks) oder das Setzen des Gennakers/Code 0.

### 9 Segelstauraum

Unter dem Vordeck befindet sich ein Stauraum für zusätzliche Segel. Der Code 0 und Gennaker können direkt vom Vorschiff aus gesetzt werden.



### 1 Nutzung

Die Swede 41 wurde für Tages- und Wochenendausflüge mit den vorrangigen Merkmalen von ausgesprochener Schönheit, hoher Qualität und guter Segeleigenschaften entwickelt. Auf ihr können zwei bis vier Personen schlafen. Sie ist mit einer guten Pantry mit Kühlschrank und Vakuumtoilette ausgestattet. Der hohe Wert der Yacht zeigt sich beim Innenausbau an dem lackierten Mahagoni, das von höchster skandinavischer Qualität zeugt. Hohe Qualität hält länger und steigert das Wohlfühl sowie die Wertbeständigkeit der Yacht.

### 2 Eignerkabine

Die Eignerkabine befindet sich im Vorschiff. Hängeschränke, Schubladen und Regale bieten ausreichend Stauraum. Die Doppelkoje profitiert von dem einzigartigen Ventilationssystem. Feuchte Luft wird von der Koje und Kabine durch die bequeme Sprungfedermatratze ventiliert.

### 3 Holz und Stoffe im Innenraum

Hohe Qualität hält länger und sorgt für eine schöne und angenehme Atmosphäre.

Die Einrichtung, die komplett aus Mahagoni oder erlesenem Furnier über dem Sandwichtaufbau besteht, ist mehrmals lackiert und zeigt eine klare oder seidene Oberfläche. Die schön geformten, gepolsterten Sofas in der Hauptkabine sind mit strapazierfähigen und eleganten Stoffen vom berühmten Qualitätshersteller Marks Pelle Vävare in Schweden überzogen. Die Farbe der Stoffe können Sie selbst wählen. Wenn Sie möchten, können Sie auch andere Stoffe von gleichwertiger Qualität bestellen.

### 4 Beleuchtung

Marine-Standardsystem mit 12 Volt. Vier Batterien mit insgesamt 440 Ah. Landstromversorgung mit Ladegerät und 230/110-Volt-Steckdose. 12 Strahler inkl. Dimmer in den Decken der Kabinen. Sechs LED-Leselampen in dem Salon und der Eignerkabine. Außerdem befinden sich Lampen in der Pantry, am Kartentisch und in der Toilette.

### 5 Pantry

Die Pantry ist mit allem Nötigen ausgestattet: ein kardanisch aufgehängter Herd mit zwei Brennern (je nach Wunsch mit Alkohol oder Propangas), einer Edelstahlspüle, Schubkästen und Stauraum für Gemüse, Lebensmittel, Geschirr, Besteck usw. Die wassergekühlte, energiesparende Kühlbox mit ca. 100 Liter Fassungsvermögen ist im Cockpit unter der Backbordbank installiert und kann gut von der Pantry aus erreicht werden.

### 6 Bordtoilette

Wir empfehlen eine umweltfreundliche und wassersparende Vakuumtoilette, die ganz ohne Pumpen funktioniert. Sie brauchen nur eine Taste betätigen. Der Fäkalientank lässt sich leicht entleeren. Die Toilette ist unter dem Kartentisch versteckt: Mit ein paar Handgriffen haben Sie schnell eine abgetrennte Toilettenkabine.

### 7 Kartentisch

Der Kartentisch an Steuerbord erfüllt zwei Zwecke: als Navigationstisch per se und als zusätzliche Arbeitsfläche gegenüber der Pantry. Hinter dem Kartentisch befindet sich die Verteilerdose, der elektrische Tankmesser, das Radio und weitere optionale Bordinstrumente.

### 8 Segelstauraum

Der selbstlenzende, geräumige Segelraum zum Verstauen von Segeln, Fendern usw. befindet sich unter einer verschließbaren Luke auf dem Vordeck. Hier befindet sich auch der Gennaker, sowie der Code 0. Der besonders stabile Sandwichschott hinter dem Segelraum verhindert einen Wassereintritt bei einer Havarie. Dies bietet eine wichtige und zusätzliche Sicherheit.

### 9 Steuersitz

Der elegante Sitz für den Steuerermann besteht aus Douglasie und Mahagoni. Der Sitz ist in drei Stufen höhenverstellbar. Auf den zwei höchsten Stufen kann der Steuerermann ungehindert über das gesamte Deck blicken und alles unter Kontrolle haben.

### 10 Cockpitbänke

In den beiden längsseitigen Bänken im Cockpit befinden sich Batterien, ein Kühlschrank, Abfallbehälter und weitere Einrichtungsgegenstände. Unter dem Deck und hinter der Lehne der Bank ist genügend Stauraum für Bootshaken, Fender, Sicherheitsjacken usw.

### 11 Kisten für Fallen

Es ist wichtig, dass auf dem Boden des Cockpits keine Gegenstände herumliegen. Daher sind ventilierbare Aufbewahrungsmöglichkeiten für Fallen, Reffleinen und Trimmleinen vorgesehen.

### 12 Stauraum hinter dem Cockpit

Hinter dem Cockpit befindet sich ein großes Staufach für Schlechtwetterausrüstung, zusätzliche Kissen und alle anderen sperrigen Dinge.

### 13 Stauraum unter dem Achterdeck

Unter dem Achterdeck steht Ihnen weiterer Stauraum über eine verriegelbare Luke zur Verfügung. Dieser Platz eignet sich für Anker, Fender, Eimer etc.

Vor diesem Staufach befindet sich ein wasserdichter Sicherheitschott. Wenn das Heck oder der Ruderschaft beschädigt wird, verhindert dieses einen weiteren Wassereintritt.

### 14 Hinweis

Bitte beachten Sie, dass wir nur auf Bestellung bauen. Jede Yacht wird speziell an die Wünsche unserer Kunden angepasst. Daher sind wir gern bereit, Änderungen an den oben beschriebenen Details vorzunehmen oder zusätzliche Ausstattungen einzubauen.

Bitte beachten Sie zudem, dass sich diese Angaben im Laufe unserer stetigen Entwicklungsarbeit von Zeit zu Zeit ändern können.